

SCISCERE, ordnen, setzen, befehlen, dieses Wort wird so wohl in denen alten Römischen Rechten, als bey andern Lateinischen Schriftstellern insbesondere von denen Verordnungen des gesammten Volkes (Plebiscitis) gebraucht. Wie denn die letzten daher auch selbst ihre Benennung erhalten. Und ob sonst zwar die Worte Sciscere und Jubere an und vor sich selbst einerley Verstand haben, daß nemlich eines, wie das andere, etwas durch seine Wahlstimme billigen oder mißbilligen bedeutet; so wurde doch das erstere lediglich von denen nur gedachten Plebiscitis, das letztere aber von denen übrigen Befehlen und Verordnungen des Römischen Volkes, (Populi) mit Ausschließung des gemeinen Volks (Plebis) gebraucht. Alciatus in l. tigni ff. de verb. sign. Connanus in Comm. ad Jus civil. Lib. I. c. 13. n. 6. Budäus, Spiegel, u. a. Ein mehreres siehe unter dem Artikel *Plebiscita*, im XXVIII Bande, p. 788. u. ff.

Sciscier, ein altes Volk in Böhmen, welches mit den *Zechis* einerley ist, siehe hiervon *Zeebi*.

SCISCITANTIA INGENIA, siehe *Oziösa Ingenia*, im XXV Bande, p. 2372.

SCISCITARE, siehe *Muchen*, im XXII Bande, p. 1581.

SCISMASARNOVA, heißt in Michael Scots Geheimnissen der Natur eine Zeichendeutung, wenn man siehet einen Menschen oder Vogel nach sich, und daß er hinter einem her, und für einen hinaus komme, und ehe er zu einem kommt, oder man zu ihm, und etwan an einem Orte stille hält, daß man es siehet zu seiner Rechten, so soll es einem ein gutes Zeichen zu seinem Vorhaben seyn.

SCISMASARVETUS, ist in Michael Scots Geheimnissen der Natur eine Zeichendeutung: wenn man nemlich siehet, daß ein Mensch oder Vogel hinter einem innehält, so daß er einem zur rechten Seite zu stehen kommt. soll es einem ein böses Zeichen zu seinem Geschäfte seyn.

SCISMUS, siehe *Marder*, im XIX Bande, p. 1316.

SCISSA PETRA, siehe *Pierrescise*, im XXVIII Bande, p. 103.

SCISSILE SULPHUR, siehe *Triebschwefel*.

SCISSILIS LAPIS, siehe *Lapis Schistus*, im XVI Bande, p. 750.

SCISSIMA ARBOR GAZÆ, siehe *Buche*, im IV Bande, p. 1759.

SCISSIONIS IN REGNO POLONIÆ AUTOPES, siehe *Scissionisten*.

Scissionisten, werden in Pohlen diejenigen genennet, welche von des rechtmäßigen Königs Parthey abtreten, Lat. *Scissionis in Regno Poloniae Autlores*.

SCISSOR, war bey den Römern der Vorschneider, welcher bey der Mahlzeit das Essen zerlegte, dergleichen Bedienung mehrentheils von den Knechten versehen ward. Sie wolten dabey sonderbare Geschicklichkeit erzeigen, und verrichteten

alles sehr geschwind und mit besondern Geberden, welche nach dem Unterscheid der Speisen auch unterschiedlich waren. Sonst hieß man diese Leute auch CARPOS oder CARPTORUS. Pignorius de servis p. 120. Bulenger. de conv. v. 2. 2. Piciscus. Siehe zugleich *Carptor* im V Bande, p. 1132 und *Cyronomontes* p. 2155; ingleichen *Vorschneider*.

SCISSUM, ein vor alten Zeiten bekannt gewesener Ort, dessen Livius XXI, 20. gedenket, siehe *Guiffona*, im XI Bande, p. 1363.

SCISSURA, siehe *Schaam*, im XXXIV Bande, p. 649.

SCISSURÆ, siehe *Rbagades*, im XXXI Bande, p. 1062.

SCISTA, ein bey den Pereten bekannter Creutzweg und Straße in der Provinz Phocis in Achaia, zwischen der vor Zeiten sehr berühmten Stadt Delphi und Daulia gelegen, dessen sonderlich Euripides und Sophocles gedenken. Baubrands Lexic. Geogr. T. II. p. 169.

Scita, ein Fluß der kleinen Provinz Sicyonia, auf der Halb-Insel Morea, welcher hinter einem offenen Ort, der Pirea heißet, und zehn Meilen von der Stadt Sicyonia entfernt ist, hinaus läuft. Boethii Kriegsheim.

SCITA PLEBEJA, siehe *Plebiscita*, im XXVIII Bande, p. 788. u. ff.

SCITHÆ, eine Stadt in Thracien, oder Macedonien, bey der Stadt Potidaa, oder wie sie nachgehends geheissen, Cassandra, gelegen. Baubrands Lexic. Geograph. T. II. p. 171.

Scitheber, ein Flecken, welcher um das Jahr 1022 bekannt gewesen, und in Ludwigs Reliqu. MSt. T. IV. angeführt wird.

SCITHIACA REGIO. oder Scetis, Scittis, ein District in Unter-Egypten, darinne zweyen Berge Scetis und Nitria gelegen. In neuern Zeiten ist diese Gegend Campo Carmeli genennet worden. Siehe *Nitriotti Nomos* im XXIV Bande, p. 1026. Baubrands Lexic. Geograph. T. II.

SCITHIANUS, siehe *Scybianus*.

Scithie, Landschaft, siehe *Scyrien*.

Scithopolis, Stadt, siehe *Scyhopolis*.

Scitie, Sattie, Serze, Sarye, Serz, Scity, Lat. *Navigium Italicum*, ist ein kleines Schiff in Italien, nur mit einer Decke, und segelt es mit Segeln, welche in die Höhe zugespizet sind. Die Griechen und Türken geben diesen Nahmen auch ihren Barquen.

Scittis, siehe *Scythiaca regio*.

Scity, siehe *Scitie*.

SCIURUS, siehe *Lichhöhlenlein*, im VIII Bande, p. 468.

Sciurus, (Joh.) lebte gegen die Mitte des Sechzehenden Jahr Hunderts als Professor der Hebräischen Sprache zu Königsberg; und war sonderlich ein Vertheidiger von des Osianders seinen irrigen Meynungen und Lehrsätzen. Als er des-